

«Die Jodler sind gar nicht so konservativ»

LEIDENSCHAFT DER LIBERALE NATIONALRAT ALBERT VITALI AUS OBERKIRCH SINGT UND JODELT SEIT 1975 AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Albert Vitali aus Oberkirch ist ein begabter, routinierter Solojodler. «Jodeln kann man nicht lernen, aber dazulernen ist sicher möglich», sagt der FDP-Nationalrat zu seiner grossen Leidenschaft.

Mit 18 Jahren hatte Albert Vitali den ersten Kontakt zum Jodlerchörl Heimgel in Oberkirch. Mit 19 Jahren, 1975, trat er dann bei. Mit 24 Jahren übernahm er das Präsidium, bis er vierzig wurde.

Was führt einen Jungen in den Siebzigerjahren in einen solchen Traditionsverein? «Das Singen gefiel mir immer. Und als ich entdeckte, dass ich jodeln kann, war's um mich geschehen. Ich besuchte gleich einen Anfänger-Jodelkurs bei Franz Stadelmann, holte mir ein Zertifikat, und los gings», blickt Vitali zurück. Über 80 Auftritte an Jodelfesten seien es bestimmt schon gewesen, 24 Soloauftritte habe er mal gezählt. «Bei Wettbewerben holte ich mir immer die Klasse 1 – bis auf zwei Ausnahmen», erzählt er schmunzelnd.

Jodler gehen auf Veränderungen ein
Jodeltracht, Heimatstolz, stramme Haltung, die Hände im Sack – was führte den Liberalen Albert Vitali in diese konservative Welt? Der 57-Jährige stützt. «Die Jodler sind gar nicht so konservativ, wie viele meinen. Das Jodeln hat sich neuen Entwicklungen nicht verschlossen. Auch in Oberkirch haben wir experimentiert: mit dem Alphorn, mit der Orgel oder mit der Musikgesellschaft Oberkirch.»

Aber die Texte? Die Gesänge auf Alpen, Kühe und Sonnenaufgänge? Albert Vitali zieht einen Textzettel aus dem Hosensack: «Äs huere Ghetz der ganz Tag, vom Morgä bis am Abä spöht, sötsch da, sötsch det, sötsch überall si, das chas doch gopfriedstutz nid immer si», rezitiert er eine Strophe aus einem Lied, das die Heimgel-Jodler an ihren letzten Konzerten sangen. «Natürlich ist der Jodel mit der Natur, mit der Landschaft verbunden, aber viele Texte gehen auf die Veränderungen der heutigen Zeit ein», findet Vitali. Zum Teil staune er sogar, wie modern sogar ältere Liedautoren wie etwa Robert Fellmann gewesen seien.

Appenzeller Jodel – ein Genuss
Vitali gefällt auch der traditionelle Jodel, insbesondere der Appenzeller Jodel, der nirgends geschrieben sei. «Die Appenzeller malen mehr beim Singen, tragen das aus», hat Vitali beobachtet. Als seine Jodlerkollegen ihm zur Wahl in den Nationalrat ein Geschenk machen wollten, wünschte er sich Appenzeller Jodel an einem Konzert. Frowin Nef, ein in Neudorf wohnhafter Appenzeller, ermöglichte dies den Oberkirchern – das beeindruckende Resultat war am jüngsten Konzert der Heimgel-Jodler zu hören.

Auswendiglernen im Zug nach Bern
Die Proben dazu waren trotz Vitalis gewachsener zeitlicher Belastung als Nationalrat möglich. Auch wenn er mehr als früher an den wöchentlichen Proben fehlt. «Die Texte lerne ich nun halt



Die Zeit zum Jodeln lässt sich der viel beschäftigte Nationalrat nicht nehmen. FOTO ZVC

PORTRÄTREIHE

Leidenschaft – wer hat eine Besondere?

PORTRÄTREIHE 2013 Nach den Vereinsporträts 2012 besuchen die Redaktoren und Autoren dieser Zeitung 2013 Menschen in der Region, die eine besondere Leidenschaft besitzen. Den Kleintierchirurgen, der seine Freizeit den Vespa und der mechanischen Werkstatt widmet; den Rentner, der mit seiner Taubenzucht international Preise abräumt; den Nationalrat, der es im Jodelgesang zur absoluten Perfektion gebracht hat. Kennen Sie auch Persönlichkeiten in der Region Sursee mit einer ganz besonderen Leidenschaft? Hinweise sind sehr willkommen (bitte an: redaktion@surseerwoche.ch). **AWI**

im Zug nach Bern», erzählt er. Dass er aber im Bundeshaus mit den Händen im Hosensack am Rednerpult stehe («Die Jodler wissen wenigstens, wo sie die Hände finden», kalauert Vitali) oder gar im Saal juchze, diese Gefahr bestehe nicht. «Meine Leidenschaft, das Jodeln, ist in der Politik bekannt, aber ich spiele sie nicht aus. Einzig bei Kantonsratspräsidentenfeiern machte ich als Fraktionschef mal Ausnahmen: Während andere viel zu lange sprachen, sang ich mit ein paar Jodlerkameraden zur allgemeinen Freude etwas Passendes.» **ANDREA WILLMANN**

Anzeigen

Nicht alles lässt sich googeln. Wir wissen weiter.

ab 1. August 2013

Fünf Studiengänge an einem Standort. Studieren an der PH Luzern.

Informationsveranstaltungen unter www.phlu.ch

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

www.phlu.ch

Ihr Fachbetrieb für Autoelektrik

BOSCH Service

Hauptstrasse 46, Reiden
T 062 749 40 50
Lerchenweg 14, Sursee
T 041 922 20 00
www.schuerch-zimmerli.ch

schürch & zimmerli

Ausstellung
Schmuck, alte Schweizer Armbanduhren, Bilder, Möbel, Langenthal-Porzellan, Ansichtskarten, Sammlerartikel usw.

Beim: **BROCKENHAUS SURSEE**
www.don-jose.ch, Wassergrube 25, An-/Verkauf, Abholdienst, Annahme.
Telefon 041 495 27 45, 041 921 10 29, 079 340 70 48, J. Ruckstuhl

ANHÄNGER

Grossauswahl • Reparaturen • Occasionen

Jeden Sa bis 18 Uhr geöffnet

F. Meier AG Mauensee
Bognau 6210 Sursee
Telefon 041 921 33 10
www.meier-anhaenger.ch

Profitieren Sie von unseren Aktionen

Inserate werben!

Sun & Fun

● Skifahren ohne Anstehen ● Bergbahnen für Kinder bis 9 Jahre gratis ● Günstige Angebote im März in Chalets und Hütten ● Generelle Infos: www.buerchen-unterbach.ch oder Tel. 027 534 17 16

● Informationen Hotels: www.myalpenhof.ch, www.buerchnerhof.ch, www.ronalp.ch, www.sporthotel-walliserhof.ch

bei Visp

Moosalp
WALLIS - SCHWEIZ

Jetzt Jubiläumsabo lösen! Infos auf www.fuehdichgut.ch oder im Center

Festtagsessen: CHF 796.65
Gewichtszunahme: Auch hoch!

Vertrauen Sie auf 25 Jahre Fitness-Erfahrung!

Bei der Fitness Connection finden Sie alles unter einem Dach. Dank der Anbindung an therapeutische und medizinische Institutionen sind die Einrichtungen optimal auf alle Ansprüche der Trainierenden ausgerichtet. Mit Krankenkassenbeiträgen sparen Sie bis zu Fr. 500.– auf das Jahresabo (abhängig von den Konditionen Ihrer Krankenkasse).

Überzeugen Sie sich von den vielen Möglichkeiten und besuchen Sie uns!

Fitness Connection Sursee
Sandgrubestrasse 4, 041 921 77 19

25 Jahre FITNESS CONNECTION
fühl dich gut!

www.fuehdichgut.ch Sursee und Wolhusen

GEMEINSCHAFT OBERKIRCH

180-100254

Publikation und Auflage

Bauherr	Objekt	Beginn der Einsprachefrist	Ende der Einsprachefrist
Herr Bruno Friedrich Olindo 6214 Schenkon	Sanierung MFH, Umnutzung Gewerberäume zu Wohnungen, Anbau Lift und Erweiterung Garage, Gebäude Nr. 341, auf Parz. Nr. 681, Suremweidstrasse 5, Grundbuch Oberkirch	18. Januar 2013	6. Februar 2013

Die Baupläne und -unterlagen liegen auf der Gemeindekanzlei Oberkirch zur Einsichtnahme auf.

Öffentlichrechtliche und privatrechtliche Einsprachen sind mit Begründung und Antrag während der Auflagefrist (20 Tage, § 193 PBG) schriftlich und im Doppel beim Gemeinderat einzureichen.

Mit uns hat Ihre Werbung Erfolg.

www.publicitas.ch/sursee

publicitas

Zu verkaufen:

Eigenheim für Ihr Auto!

An der Münsterstrasse 17a-c in Sursee könnte Ihr Filzler schon bald einen schönen Unterschlupf finden.

Einzel-Einstellhallenplatz CHF 19'000.00
Doppel-Einstellhallenplatz CHF 29'000.00

Weitere Auskünfte:

svit GEWERBETREUHAND

Bahnstrasse 20, 6210 Sursee
Telefon 041 926 09 60
immobilien@gewerbe-treuhand.ch
www.gewerbe-treuhand.ch